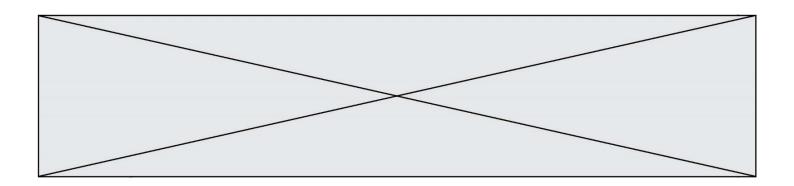
Modèle CCYC: ©DNE Nom de famille (naissance): (Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)																		
Prénom(s) :																		
N° candidat :											N° c	d'ins	crip	tio	n :			
Liberté · Égalité · Fraternité RÉPUBLIQUE FRANÇAISE Né(e) le :	(Les nu	uméros	figure	ent sur	la con	vocatio	on.)											1.1

ÉVALUATIONS
CLASSE: Première
VOIE : □ Générale □ Technologique ⊠ Toutes voies (LV)
ENSEIGNEMENT : Allemand
DURÉE DE L'ÉPREUVE : 1h30
Niveaux visés (LV): LVA: B1-B2 LVB: A2-B1
CALCULATRICE AUTORISÉE : □Oui ⊠ Non
DICTIONNAIRE AUTORISÉ : □Oui ⊠ Non
☐ Ce sujet contient des parties à rendre par le candidat avec sa copie. De ce fait, il ne peut être dupliqué et doit être imprimé pour chaque candidat afin d'assurer ensuite sa bonne numérisation.
☐ Ce sujet intègre des éléments en couleur. S'il est choisi par l'équipe pédagogique, il est nécessaire que chaque élève dispose d'une impression en couleur.
☐ Ce sujet contient des pièces jointes de type audio ou vidéo qu'il faudra télécharger et jouer le jour de l'épreuve.
Nombre total de pages : 5



ALLEMAND – SUJET (évaluation 2, tronc commun)

ÉVALUATION 2 (3^e trimestre de première) Compréhension de l'écrit et expression écrite

Le sujet porte sur l'axe 4 du programme : Citoyenneté et mondes virtuels

Il s'organise en deux parties :

- 1- Compréhension de l'écrit (10 points)
- 2- Expression écrite (10 points)

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.

Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour <u>rendre compte</u> <u>en français</u> du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour <u>traiter en allemand le sujet d'expression écrite</u> (partie 2).

1. Compréhension de l'écrit

En rendant compte du document <u>en français</u>, vous montrerez que vous avez compris :

- le contexte : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc.;
- le sens : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir etc..), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

Modèle CCYC : ©DNE Nom de famille (naissance) : (Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)																		
Prénom(s) :																		
N° candidat :											N° c	d'ins	scrip	tion	ı :			
	(Les nu	ıméros	figure	nt sur	la con	vocatio	n.)										'	
Liberté · Égalité · Fraternité RÉPUBLIQUE FRANÇAISE Né(e) le :						/												1.1

Kinder demonstrieren in Hamburg gegen Handy-Eltern

Weil ihre Eltern zu oft am Handy hängen, haben Kinder mit selbstgemalten Plakaten in Hamburg demonstriert. Die Idee zu der Aktion hatte ein sieben Jahre alter Junge.

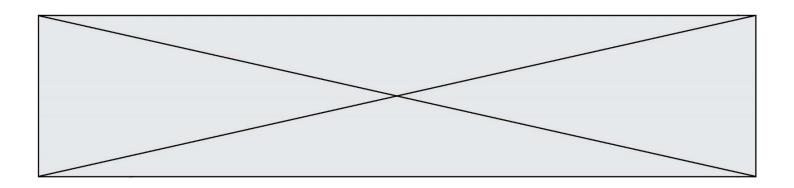
Dass Mama und Papa immer aufs Smartphone starren¹, davon haben 5 Kinder wie Emil und seine Freunde genug. Auf St. Pauli gingen sie gegen den Handy-Konsum ihrer Eltern auf die Straße.

Der siebenjährige Emil Rustige sitzt auf den Schultern seines Vaters und erklärt den Demonstranten durch ein rot-weißes Megaphon die Route. "Es geht los!", ruft er dann, die Menge jubelt. Es ist ein ungewöhnlicher Protestzug, der von der Hamburger Feldstraße bis zum Lindenpark führt. Kinder sind nach Emils Einladung gekommen, um unter dem Slogan "Spielt mit mir! Nicht mit euren Handys!" gegen den Handy-Konsum ihrer Eltern zu demonstrieren. Sie wollen erreichen, dass Eltern sich weniger mit ihren Handys beschäftigen² und ihren Kindern mehr Zeit schenken.

15 Emils Eltern haben die Demonstration bei der Polizei angemeldet. "Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr auf eure Handys schaut!", skandieren die Kinder zuerst schüchtern, dann immer lauter. Rund 150 Eltern und Kinder sind nach Angaben der Polizei zu der Demonstration gekommen. Auf den Plakaten stehen Slogans wie "Am Sandkasten bitte Handyfasten" und "Chatte mit mir!".

Unter den Demonstranten ist auch die sechsjährige Ylvi Schmitt. "Ich finde es nicht gut, dass mein Papa immer am Telefon spielt", erzählt sie. "Das stimmt", gibt ihr Vater offen zu, "da muss ich mich selbst kontrollieren". Er sieht in der Demo eine "gute Übung in Demokratie" für seine Tochter. Auch der zehnjährige Erik Unger hat genug von Erwachsenen³, die immer auf ihr Handy starren¹. "In der U-Bahn sehe ich oft Eltern am Handy, die ihre Kinder gar nicht beachten", erzählt er. Er selbst hätte trotzdem gerne ein Smartphone. "Aber das muss noch ein bisschen warten", sagt seine Mutter.

Laut dem neuen Freizeit-Monitor haben die Deutschen immer weniger Zeit für andere, weil sie sich lieber mit ihrem Smartphone beschäftigen². Auch bei Kindern sind die digitalen Geräte beliebt: Knapp die Hälfte der 4- bis 13-Jährigen hat bereits ein eigenes Smartphone, berichtet die Kinder-Medien-



Studie 2018. Kinder kennen aber auch die Schattenseiten⁴ der Online-Welt: "Internet ist doof. Da sitzt Papa stundenlang drin und redet nicht mit uns", zitiert die Studie ein sechsjähriges Kind. Und noch immer sind für die Kinder reale Erlebnisse wichtiger als die virtuelle Welt: Als wichtigste Freizeitaktivitäten nannten die Befragten "mit Freunden zusammen sein" (89 Prozent) und "im Freien spielen" (81 Prozent).

Am Park angekommen klettert Emil auf ein Klettergerüst. "Jetzt dürfen alle spielen", ruft er in sein Megafon. "Und die Eltern lassen die Handys aus!"

Die Welt (08.09.2018)



Hamburg – Kinder halten während einer Demonstration Plakate in die Luft. Die Idee für die Aktion kam von Emil (rechts). Seine Eltern haben die Demo für ihn organisiert.

1 starren: fixer

2 sich beschäftigen mit: s'occuper de 3 die Erwachsenen: les adultes

4 die Schattenseiten: les zones d'ombre

Modèle CCYC : ©DNE Nom de famille (naissance, (Suivi s'il y a lieu, du nom d'usag																		
Prénom(s)	:																	
N° candidat	: [N° (d'ins	scrip	tio	n :			
	(Les n	uméros	s figure	ent sur	la con	vocatio	n.)			ı							,	
Liberté · Égalité · Fraternité RÉPUBLIQUE FRANÇAISE Né(e) le	: [1.1

2. <u>Expression écrite</u>

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 100 Wörter)

Thema A



Ein junger Demonstrant erzählt einem Journalisten, warum er demonstriert und welchen Platz das Handy zu Hause einnimmt.

Schreiben Sie seine Aussage auf!

oder

Thema B

Meinen Sie auch, dass wir "immer weniger Zeit für andere haben"?



Erklären Sie Ihre Meinung anhand konkreter Beispiele und machen Sie Vorschläge, wie sich das soziale Leben verbessern lässt.

LVALL110